

Prof. Dr. Heino Falcke Preisgekrönter Astrophysiker, internationaler Referent & Bestsellerautor



Heino Falcke, geboren 1966 in Köln, ist ein international ausgezeichnete Astrophysiker. Im Jahr 2019 gelang ihm zusammen mit der *Event Horizon Telescope Collaboration* (EHTC), dessen wissenschaftlichen Beirat er leitete, eine Weltsensation: die Veröffentlichung des ersten Bilds eines schwarzen Lochs. Bereits in seiner Doktorarbeit träumte er davon, ein solches Ereignis möglich zu machen, bis er sein Ziel durch eine globale Zusammenarbeit erreichte: „Mithilfe

der Welt war uns dieses Bild gelungen, jetzt teilen wir es mit der Welt.“

Heino Falcke ist ein faszinierender Redner und kreativer Pionier, der die Weite des Himmels sucht. Mit einem weltumspannenden Teleskop sucht er nach schwarzen Löchern und mit einem Mondteleskop nach dem Urknall. Um seine Forschungsergebnisse zu verbessern, hofft Heino Falcke ein [Radioteleskop in Namibia](#) bauen zu können und Schulkinder dort zu inspirieren. Er glaubt an einen vernünftigen Gott und an die göttliche Vernunft. Dumme Fragen sind oft seine besten Antworten. Falcke ist Professor an der Radboud Universität in Nimwegen, Gastwissenschaftler am Max-Planck-Institut für Radioastronomie in Bonn und war lange Vorstandsvorsitzender des Großteleskops LOFAR. Im Namen des niederländischen Königs wurde er für seine wissenschaftlichen Verdienste zum Ritter ernannt. Er ist Träger des Spinoza-Preises, der höchsten wissenschaftlichen Auszeichnung der Niederlande, sowie des Akademiepreises der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. Er erhielt die Einstein-Medaille der Einsteingesellschaft in Bern, die Henry-Draper-Medaille der amerikanischen National Academy of Science und ist Mitglied der Königlich Niederländischen Akademie der Wissenschaften. In seiner Freizeit traut, tauft, beerdigt und predigt er als ordiniertes Prädikant in der Evangelischen Kirche im Rheinland. Dem Himmel war er lange in seinem Ultraleichtflugzeug am nächsten, bis die Internationale Astronomische Union (IAU) am 6. April 2019 einen Asteroiden nach ihm benannte: (12654) HeinoFalcke. Seitdem kreuzt er auf einer sehr exzentrischen Bahn durch das Sonnensystem.

Sein Buch „Licht im Dunkeln. Schwarze Löcher, das Universum und wir“ (mit Jörg Römer, Klett-Cotta Herbst 2020) stand wochenlang unter den Top 10 der SPIEGEL Bestsellerliste und wurde bereits in 12 Länder verkauft. Heino Falcke ist ein beliebter Talkshowgast. Über seine Arbeit berichteten u.a. BBC, Der Spiegel, Science Magazine und Sky News. Heino Falckes wissbegierige und authentische Persönlichkeit machen ihn nicht nur in der Wissenschaftsszene zu einem international gefragten Redner. In seinen Vorträgen zeigt er auf beeindruckende Weise, was es bedeutet, über gedankliche Grenzen zu gehen, an etwas zu glauben, das größer ist, als wir Menschen es uns vorstellen können - und dass es eines globalen Teamworks bedarf, um kühne Träume wahr werden zu lassen. Heino Falcke erzählt packend und anschaulich von den großen Geheimnissen des

Weltraums und nimmt sein Publikum mit auf eine inspirierende Reise an die Grenzen von Raum und Zeit. Er referiert in deutscher, englischer und niederländischer Sprache.



„Heino Falcke leistet bahnbrechende Forschung am geheimnisvollsten Phänomen des Universums und an den Grenzen von Raum und Zeit.“

(Aus der Jurybegründung des Spinoza-Preises)

„Heino Falcke ist für mich der Mann des Jahres 2019, und das Foto, das er und sein Team vom schwarzen Loch in der M87-Galaxie gemacht haben, ist längst zum ikonischen Bild geworden. Dabei ist Falcke nicht nur ein phantastischer Wissenschaftler, sondern auch ein begabter Geschichtenerzähler.“

(Jim Jansen, Chefredakteur von New Scientist NL)

„Falcke besitzt die Fähigkeit, so zu kommunizieren, wie es hochgradig spezialisierten Wissenschaftlern nur selten gegeben ist: Er kann Einsteins Relativitätstheorie so erklären, dass sie auch Schüler verstehen. Wenn er von schwarzen Löchern erzählt, wie sie durch den Kollaps eines Sterns entstehen und zu den merkwürdigsten Orten im Universum werden, wenn er ihre gigantische Anziehungskraft

erklärt und beschreibt, wie alles in ihnen verschwindet, sogar Licht, dann wirkt seine Begeisterung für das Thema beim Zuhörer selbst wie ein schwarzes Loch, das alle Aufmerksamkeit zu sich zieht. ‚Dort wird die ganze Physik verrückt‘, sagt er und man denkt: ‚faszinierend!‘“

(Jörg Römer, Der Spiegel)

Persönliche Website von [Heino Falcke](#)

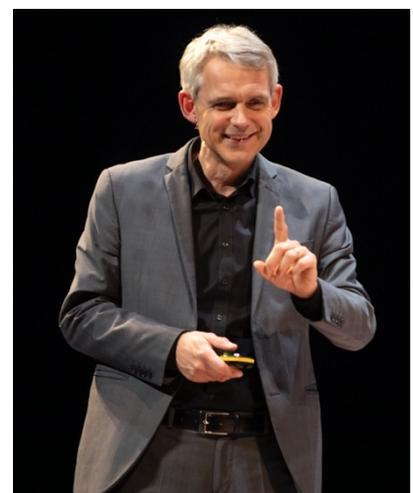
[Website](#) zu SPIEGEL-Bestseller „Licht im Dunkeln“ mit Videotrailer

[Pressestimmen & Pressefotos](#) zu „Licht im Dunkeln“

Schlagwörter: Astrophysik, Astronomie, Glaube, Innovation, Inspiration, Diversität, Kreativität, Leadership, Lernen, Management, Motivation, Nachhaltigkeit, Team, Technologie, Weltraum, Wissenschaft, Zukunft

Vortragstitel (Auswahl):

- Licht im Dunkeln. Schwarze Löcher, das Universum und wir
- Es braucht die ganze Welt, um das Unsichtbare sichtbar zu machen. Das erste Bild eines schwarzen Lochs
- Eine Reise ans Ende von Raum und Zeit. Von den großen Geheimnissen des Weltraums



Sprachen: Deutsch, Englisch und Niederländisch

Vortragsarten: Keynotes, Impulsvorträge, Dinner Speech / Kaminesgespräch, Panelteilnahme, Workshops

Vorträge (Auswahl):

- European Press Conference 10.4.2019 announcing the image of the black hole (over 3 million views, Heino Falcke ca. 6:30 - 11:30):
<https://www.youtube.com/watch?v=Dr20f19czeEs>
„I never believed that this black hole was as big as people said until we saw... that: This is the nucleus of the galaxy M87 and this is the first ever image of a black hole.“
- Science & Cocktails Talk „How to see black holes“ (55 Min, Dec 2018):
https://www.youtube.com/watch?v=7S_P3LUMuNw
„How do you see something that's a perfect nothingness? ... That's what we try to do in our science.“
- TEDxRWTH Aachen Talk „How to make the invisible visible“ (15 Min, Feb 2019): <https://www.youtube.com/watch?v=ZHeBi4e9xoM>
„Let's imagine we're standing during a dark, clear night on a tall mountain and look at the Milky Way. You immediately will realize that looking at the stars it's not just about science, it's also a spiritual adventure. You start asking questions. And that was what happened to me when I was a kid. I was thinking about the heaven and this heaven was full of questions, fascination and hope and led me to do science and also to think about myself and who we are as human beings. What is out there in this heaven? Is there a god? Is this universe infinite? And if it's not, is there an end to this universe? And if there's an end what's behind that end? And if that has an end what's the end thereafter?“

TV-Auftritte (Auswahl):

- [NDR Talkshow](#) 30.10.2020
- [SRF Sternstunde Philosophie](#) 01.11.2020
- [ZDF Lanz](#) 11.11.2020

News (Auswahl):

- [Observatories around the world](#) Sky News 27.04.2017 (mit Videointerview)
- [First ever black hole image released](#) BBC 10.04.2019 (mit Videointerview)
- [Expedition ins dunkle Zentrum der Galaxien \(Vorabdruck\)](#) DER SPIEGEL 22.10.2020
- [Der Astrophysiker Heino Falcke erzählt die Geschichte eines epochalen Bildes](#) NZZ 24.10.2020



Bücher international (Auswahl):

- [Licht in de duisternis](#) (NL, Prometheus 30.10.2020)
- [La luz en la oscuridad](#) (Spanien, Debate 18.02.2021)
- [Light in the Darkness. Unveiling the secrets of black holes and the nature of the human spirit](#) (UK, Wildfire 04.05.2021)

- [Light in the Darkness. Black Holes, the Universe and Us](#) (USA, HarperOne 04.05.2021)